



Pressemitteilung

Winnenden, 04.09.2009

Die Finanzierung steht - „Retten macht Schule“ startet in Berlin

Alle fünf Minuten stirbt ein Mensch an plötzlichem Herztod, mit beherzter Erster-Hilfe von Laienhelfern könnten viele überleben. Mit der BSS-Initiative „Retten macht Schule“ sollen bereits 12-jährige Schüler lernen wie sie Menschen mit der klassischen Herz-Lungen-Massage wiederbeleben können - körperlich sind Kinder in diesem Alter dazu in der Lage und gehen zudem meist unbefangen mit dem Thema um. In allen deutschen Schulen soll jedes Jahr im November ein „Erste-Hilfe-Tag“ durchgeführt werden, an dem jeweils Siebtklässler in einer Unterrichtseinheit ausgebildet werden.

Schon seit zwei Jahren laufen die Vorbereitungen, denn „Retten macht Schule“ finanziert sich allein über Spenden und Sponsoren. Zahlreiche prominente Paten setzen sich seitdem unterstützend ein und helfen, Gelder für die Anschaffung der Übungspuppen und die Produktion der Schulungsunterlagen zu sammeln.

Jetzt ist es geschafft, die Finanzierung für den 1. Erste-Hilfe-Tag - in diesem Jahr pilotweise in Berlin - ist gesichert. „Wir freuen uns darauf in der Hauptstadt zu starten“, so Stiftungsvorstand Pierre-Enric Steiger. Wenn der Tag mit der erhofften Resonanz läuft, steht einer bundesweiten Einführung des Erste-Hilfe-Tages 2010 an allen deutschen Schulen nichts mehr im Weg: Das ist unser Ziel.“

Nähere Informationen sowie eine Übersicht der prominenten Paten unter www.rettentmacht.schule.de.

Um die Fortführung des Projekts auch 2010 zu unterstützen, wählen Spender aus dem deutschen Festnetz die 0900/3 30 55 00 - pro Anruf gehen 15 Euro an das Projekt.

Spenden können auch überwiesen werden an:

Deutsche Bank

Verwendungszweck: Retten macht Schule

Konto 22 22 2 55 00

BLZ 600 700 70

Björn Steiger Stiftung





Auf dem Heimweg vom Schwimmbad wurde der achtjährige Björn Steiger von einem Auto erfasst. Es dauerte fast eine Stunde bis der Krankenwagen eintraf. Björn starb am 3. Mai 1969 nicht an seinen Verletzungen, er starb am Schock. Seine Eltern Ute und Siegfried Steiger gründeten daraufhin am 7. Juli 1969 die Björn Steiger Stiftung als gemeinnützige Organisation mit dem Ziel die deutsche Notfallhilfe zu verbessern. Meilensteine dieses Engagements sind z. B. die Einführung der bundesweit kostenfreien Notrufnummer 110/112, der Aufbau der Notruftelefonnetze an deutschen Straßen, die Einführung des Sprechfunks im Krankenwagen, Aufbau der Luftrettung oder die Einführung der kostenlosen Handyortung bei Notruf. Aktuelle Initiativen widmen sich insbesondere dem Frühgeborenenentransport, der Breitenausbildung in Wiederbelebung und Frühdefibrillation, der Handy-Ortung durch Rettungsleitstellen, sowie der Sensibilisierung von Grundschulern für den Notfall.

Dokumente und Bilder:

https://www.steiger-stiftung.de/pressemitteilung/a-ART_116



WIR HELFEN LEBEN RETTEN